

Zillenfahrt auf der Aist

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | KULINARIK | NAHVERSORGUNG | GESUNDHEIT | INTEGRATION & SOZIALE
INKLUSION | KULTUR | JUGEND | GENDER | FRAUEN |
CHANCENGLEICHHEIT | WASSER | TOURISMUS | GASTRONOMIE | LEADER
PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 11.05.2021-31.10.2021
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 27.874,27€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 11.149,708€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | DOSTE SCHWERTBERG "L(I)EBENSWERTES SCHWERTBERG"

KURZBESCHREIBUNG

Bis Anfang der 1970er-Jahre hatte das Zillenfahren an der Aist eine lange Tradition. Alte Postkarten belegen das Freizeitvergnügen. Damals wurden bis zu neun Boote vermietet. Die Tradition wird nach Jahrzehnten nun wieder zu neuem Leben erweckt. Zwei Boote zum Rudern – namentlich „WIG‘gi“ und „4311er“ – wurden angeschafft und können nun ausgeliehen werden. Pro Zille haben fünf Personen Platz.

Gerade die Coronakrise hat auch in Schwertberg gezeigt, dass man nur gemeinsam etwas erreichen kann. Daher wird dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Schwertberger Wirtschaft ins Leben gerufen. Es sollen nicht nur die Besucherinnen und Besucher, sondern auch die Betriebe von dieser Attraktion profitieren und ganz nebenbei alte Traditionen wieder zum Leben erweckt werden.

AUSGANGSSITUATION

Die Marktgemeinde Schwertberg – vorwiegend als Industriegemeinde bekannt – setzt in den letzten Jahren vermehrt auf den sanften Tourismus. Wander- und Radwege wurden ausgebaut. Auch in die Parkanlage wurde investiert, um den Ort lebenswerter zu machen und als Ausflugsziel in der Region zu attraktivieren.

Nun soll eine alte Tradition wieder zum Leben erweckt werden: Die Zillenfahrt auf der Aist.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel dieser Idee ist, Schwertberg nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger zu beleben und zu attraktivieren, sondern auch für Touristen einen Anreiz zu bieten, Schwertberg zu besuchen.

Durch dieses Projekt soll der sanfte Tourismus in Schwertberg belebt werden. Aber natürlich sollen neben Touristinnen und Touristen, alle Schwertberginnen und Schwertberger von diesem Projekt profitieren.

Weiters soll damit die Kaufkraft im Ort gestärkt und die Verweildauer der Besucherinnen und Besucher erhöht werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Maßnahmen:

- Ankauf von zwei Zillen
- Vergrößerung Anlegestelle
- Kameraüberwachung Einstiegstelle
- Reservierungssystem online
- Ankauf Rosenbögen und Pflanztröge
- Bepflanzung
- Fahrradständer
- Arbeiten durch Gemeindemitarbeiterinnen- und mitarbeiter
- **Flyer**

Die Videoüberwachung der Zillenanlage wurde nicht umgesetzt. Es soll in Zukunft auch die Parkanlage überwacht werden, es wird ein Gesamtkonzept erarbeitet.

Anstatt dem Online-Reservierungssystem wurden zwei Verkaufsstellen vor Ort (Pizzeria und Bäckerei) eingerichtet.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die touristische Infrastruktur von Schwertberg wurde weiterentwickelt, die Zillenfahrt wurde bei Schönwetter bereits gut angenommen, die Saison beginnt mit Frühling und endet im Herbst.



Manfred Hinterdorfer



Marktgemeinde Schwertberg



Manfred Hinterdorfer

LINKS

[Gemeinde Schwertberg](https://www.schwertberg.at/) (https://www.schwertberg.at/)

[Facebook Marktgemeinde Schwertberg](https://www.facebook.com/MarktgemeindeSchwertberg) (https://www.facebook.com/MarktgemeindeSchwertberg)

DOWNLOADS

[Zillenfahrt auf der Aist](https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2828) (https://www.zukunftsraumland.at/index.php?inc=download&id=2828)